

Monatsbilanz Mai 2016

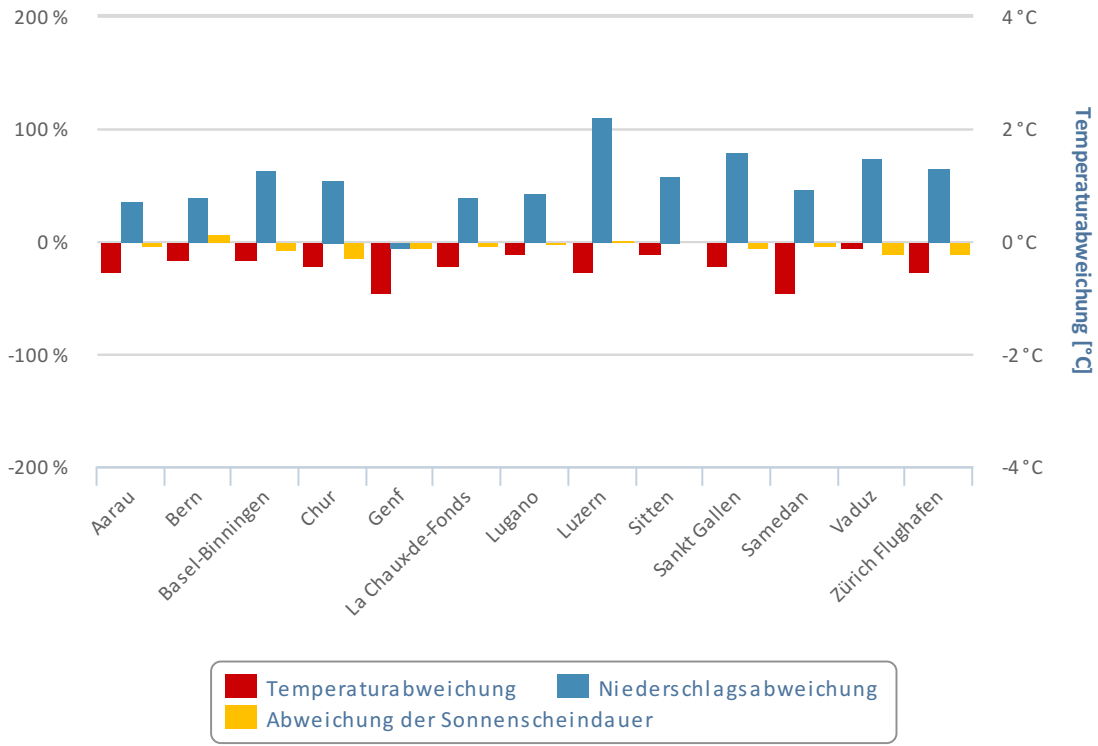
Der Monat Mai war verbreitet leicht zu kühl. Im vergangenen Monat machte sich die Schweiz als Schüttstein Europas einen Namen. Verbreitet ist ein bis zwei Drittel mehr Regen als üblich gefallen. Bezüglich Sonnenscheindauer ist der Mai 2016 ziemlich durchschnittlich. An den meisten Orten fehlten nur eine Hand voll Sonnenstunden um die Norm zu erreichen.

Wie MeteoNews mitteilt, zeichnete sich der Monat Mai bezüglich Temperaturen leicht unterdurchschnittlich aus, vielerorts fehlen aber nur ein paar Zehntelgrade, um genau im Durchschnitt zu liegen. Aussergewöhnlich war der Monat allerdings bezogen auf die Niederschlagssummen. Verbreitet fiel im Flachland der Alpennordseite sowie auch im Tessin ein Drittel bis zwei Drittel mehr Regen als dies im Durchschnitt der Normperiode von 1981 bis 2010 der Fall ist. Besonders stechen Luzern und auch Thun heraus. Dort wurden mehr als die doppelte Menge Regen wie in einem durchschnittlichen Mai gemessen. Die 279.8 Liter Regen in Luzern und die 204.7 Liter Regen in Thun stellen neue Niederschlagsrekorde für die beiden Stationen dar. Die alten Rekorde und somit auch der sehr nasse Mai 2015 wurden somit übertroffen. Die Messreihen reichen in Luzern doch immerhin bis 1864 und in Thun bis 1875 zurück! In Bezug auf die Sonnenscheindauer ist der Mai 2016 in etwa durchschnittlich ausgefallen. Es gab zwar an den meisten Orten etwas zu wenig Sonne, allerdings verzeichneten z.B. Bern und Luzern leicht mehr Sonnenschein als in der Norm. Insgesamt ist die Abweichung also kaum erwähnenswert.

Das Wetter im Mai 2016

Nach einem doch eher kühlen Monatsanfang mit Flocken bis unter 1000 Metern folgten trotz verbreitetem Bodenfrost am frühen Morgen des Auffahrtstages tagsüber während des verlängerten Auffahrtswochenendes warme Temperaturen von 20 bis 24 Grad, dazu war es recht sonnig. Am Muttertag, dem 8. Mai, wurde dann lokal sogar ein Sommertag registriert, so z.B. in Gösgen und Basel-Binningen. Nachdem in der Nacht auf den 10. Mai mit Föhneinfluss eine Tropennacht in den Alpentälern nur knapp verpasst wurde, folgten bis Mitte des Monats besonders in der Zentralschweiz grosse Niederschlagsmengen. In Gersau wurden innerhalb von nur 72 Stunden 170 Liter Regen pro Quadratmeter gemessen! Die Folge waren Hochwasser führende Flüsse, vor grossen Überschwemmungen blieb die Schweiz jedoch verschont. Während das Wochenende vom 21. und 22. Mai wiederum viel Sonnenschein und Temperaturen zwischen 23 und 29 Grad brachte, folgte am Montag, dem 23. Mai ein regelrechter Temperatursturz. Die Temperaturen lagen um die Mittagszeit in Zürich nur noch bei gerade 6 bis 7 Grad, in Meiringen und Interlaken wurden 4 bis 5 Grad gemessen. Die Temperaturen sind also in weniger als 24 Stunden um über 20 Grad gefallen. Zudem sank die Schneefallgrenze stellenweise erneut bis auf etwa 1000 Meter oder örtlich knapp darunter hinab. Zum Ende des Monats hin folgten am Freitag, dem 27. Mai verbreitet sommerliche Temperaturen über 25 Grad. Insgesamt dürfte der Mai 2016 also als Auf und Ab mit viel Regen in Erinnerung bleiben - frühlingshafte Gefühle kamen nur selten auf.

Nachfolgend eine Übersicht einiger Stationen und deren Monats-Messwerte:



	Temperatur			Niederschlag			Sonnenscheindauer		
	Mai 2016 [°C]	Mittel [°C]	Abweichung [°C]	Mai 2016 [mm]	Mittel [mm]	Abweichung [%]	Mai 2016 [h]	Mittel [h]	Abweichung [%]
Aarau	13.4	13.9	-0.5	151.1	110.7	36.0	167.3	174.7	-4.0
Bern	12.4	12.7	-0.3	166.4	118.8	40.0	194.3	182.0	7.0
Basel-Binningen	13.9	14.2	-0.3	161.7	98.6	64.0	163.5	175.7	-7.0
Chur	13.6	14.0	-0.4	111.0	71.2	56.0	144.5	168.9	-14.0
Genf	13.3	14.2	-0.9	78.6	83.7	-6.0	187.8	197.0	-5.0
La Chaux-de-Fonds	9.3	9.7	-0.4	197.5	140.9	40.0	153.3	159.1	-4.0
Lugano	15.5	15.7	-0.2	279.5	196.1	43.0	185.4	186.5	-1.0
Luzern	13.2	13.7	-0.5	279.8	133.0	110.0	163.2	161.2	1.0
Sitten	14.7	14.9	-0.2	77.0	48.7	58.0	217.5	218.5	0.0
Sankt Gallen	11.6	12.0	-0.4	253.9	141.6	79.0	166.4	176.8	-6.0
Samedan	5.7	6.6	-0.9	114.0	77.7	47.0	153.8	157.8	-3.0
Vaduz	14.3	14.4	-0.1	149.9	85.6	75.0	150.0	166.1	-10.0
Zürich Flughafen	13.0	13.5	-0.5	179.9	108.5	66.0	168.3	186.0	-10.0

Klimatisches Mittel von 1981 bis 2010, Quelle: MeteoSchweiz

Cédric Sütterlin, MeteoNews AG, Mittwoch, 1. Juni 2016, 12 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz) | Fax +41 43 288 51 31 | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.tv>

Always have the weather with you.